

**Zeitschrift:** Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)  
**Band:** 2 (1881)  
**Heft:** 9  
  
**Artikel:** Lehrerversammlungen. Kreiskonferenzen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-285750>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*St. Gallen:* Reglement der Kantonallehrerkonferenz vom 29. Dezember 1880, genehmigt 12. Mai 1881. Unterrichts- und Disziplinarordnung der St. Galler Kantonsschule, vom 13. Mai 1881.

*Waadt:* Rundschreiben des Erziehungsdepartements an die Ortsschulkommissionen: *a)* betr. Absenzen, *b)* betr. periodische Wiederwahl der Lehrer (mit Fragen), *c)* betr. Kleindkinderschulen (mit Fragen).

### III. Lehrerversammlungen. Kreiskonferenzen.

Am 24. Mai tagte in Aarau der Verein *schweizerischer Armenlehrer* (Westsektion). Thema: Was und wie können unsere Armenerziehungsanstalten zur Lösung der sozialen Frage beitragen? Referent: Gubler in Belmont; Correferent: Widmer in Olsberg.

#### Kantone.

*Zürich.* Ausserordentliche Synode in Zürich, 20. Juni. Thema: Militärpflicht der Lehrer. Referent: Lehrer Gassmann, Ellikon. Thesen:

1. Der aktive Militärdienst ist nach den Bestimmungen der Bundesverfassung und des Gesetzes über die schweiz. Militärorganisation eine allgemeine Bürgerpflicht, welche auch von den Lehrern zu erfüllen ist.

2. Die in § 2, litt. c. des vorgenannten Gesetzes vorgesehene Dispensation einzelner Lehrer von Wiederholungskursen soll möglichst wenig angewendet werden.

3. Bei diesfalls ertheilten Dispensationen bezahlt diejenige Behörde, welche das Gesuch dafür gestellt hat, den Pflichtersatz.

4. Die Entschädigung von allfälligem Vikariatsdienst während Wiederholungskursen übernimmt die Gemeinde, beziehungsweise der Staat.

5. Einem Avancement des Lehrers zum Offizier sollen von Seite der Schulbehörden keine Schwierigkeiten entgegengestellt werden.

Den Beschluss der Synode s. unter I: „Allgemeine Fragen“.

Lehrerkapitel Zürich, 28. Mai. Lehrübung mit Sekundarschülern im Fach der Geometrie auf Grundlage des neuen Lehrmittels von Pfenninger: Neuhaus in Neumünster. „Lessing“. Referent: Spühler in Unterstrass.

*Bern.* Vorsteherschaft der Schulsynode, 27. Mai. Abweisung der Petition einer Delegirtenversammlung von 27 jurassischen Gemeinden betr. Reduktion der Schulzeit von neun auf acht Jahre. Versuchsweise Zulassung der Reduktion der Unterrichtszeit des neunten Schuljahrs in der Gemeinde Renan auf drei tägliche Stunden für Schüler, die zugleich Lehrlinge sind. Mittheilungen der Erziehungsdirektion (Schulhygiene, Ausdehnung des Seminarkurses auf vier Jahre, Rekrutenvorbereitung, Antiqua, Uebungskurse).

Lehrerkonferenz Biglen-Worb-Walkringen, 5. Mai: Jubiläumsfeier von Lehrer Ellenberger nach 50-jähriger Dienstzeit.

Kreissynode Seftigen, 6. Mai, in Kirchthurnen: Die Tellsgeschichte. Die Frage der religiösen Lehrmittel für die Hand der Schüler in der Volksschule.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Die beiden obligatorischen Fragen dieses Jahres sind: Religiöses Lehrmittel und Behandlung der Lesestücke in der Volksschule.

Kreissynode Laupen, 14. Mai: Die religiösen Lehrmittel.

Kreissynode Thun, 18. Mai, in Thierachern: Die obligatorischen Fragen. Referent: Brügger in Thun und Prisy in Oberhofen.

Kreissynode Konolfingen, 28. Mai, in Schlosswyl: Obligatorische Fragen.

Kreissynode Fraubrunnen, 28. Mai, in Fraubrunnen, ebenso.

Kreissynode Burgdorf, 30. Mai, in Oberburg: ebenso. Referenten: Lehrer Geiser in Koppigen und Sekundarlehrer Segesser in Kirchberg.

Kreissynode Courtelary, 30. Mai, in Villeret: Das Lesen in der Volksschule. Referent: Lehrer Joray von Villeret; Zeichnungskurs in Münchenbuchsee. Referent: Sekundarlehrer Hoffmann in Corgémont.

Oberaargauische Sekundarlehrerkonferenz, 11. Juni, in Langenthal: Die Ruinen Pompeji's. Referent: Zollinger in Langenthal. Unentgeltlichkeit der Mittelschulen. Referent: Sekundarlehrer Blatter in Sumiswald.

Kreissynode Biel (Datum?): Die obligatorischen Fragen. Referent der zweiten Frage (Lesestücke): B. Schwab.

Kreissynode Aarwangen (Datum?): Religiöse Lehrmittel.

Oberländische Sekundarlehrerkonferenz, 18. Juni, in Interlaken: Grundzüge der neuern Meteorologie. Referent: Progymnasiallehrer Sidler in Thun.

Kreissynode Nidau, 18. Juni: Lesestücke.

Kreissynode Bern-Land und Bern-Stadt, 25. Juni, in der Engi: Lebensbild von Thomas Scherr. Referent: Prof. Rüegg.

Kreissynode Signau, 25. Juni, in Langnau: Sprachunterricht in der Volksschule.

*Luzern.* Konferenz der Lehrerschaft der Stadt Luzern. Themen: Bessere Regelung des Absenzenwesens. — Entwurf eines Lehrplans für die Primarschulen.

*Uri.* Lehrerschaft der Kantonsschule: Berathung des neuen Lehrplans.

*Zug.* 1. Juni. Kantonallehrerkonferenz in Steinhausen: Behandlung der Vaterlandskunde in der Sekundar- und Rekrutenschule.

*Glarus.* 30. Mai. Kantonallehrerkonferenz: Motion betreffend Gründung einer Sterbekasse. Beschluss: Abwarten, bis die von Basel angeregte Sterbekasse in's Leben getreten sei.

*Freiburg.* Konferenzen in allen fünf Inspektoratskreisen. Vorberathung für die kantonale Konferenz über die Fragen: 1. Welches sind die fernern und nähern Vorbereitungen zum Unterricht (für Lehrer und Lehrerinnen)? 2. Durch welche Mittel kann der Lehrer der immer mehr überhandnehmenden Einwanderungssucht der Landleute in die Städte vorbeugen und Liebe zum Landbau und den landwirthschaftlichen Beschäftigungen einflössen (für Lehrer)? 3. Wie können die Lehrerinnen ihren Schülerinnen Liebe zum Gartenbau einflössen und ihnen die Nützlichkeit und Nothwendigkeit desselben einprägen (für Lehrerinnen)?

*Solothurn.* Vom 1. April bis 30. Juni hielten sämmtliche neun Bezirkschulkommissionen (im Stadtbezirk Solothurn fallen Orts- und Bezirkshulkom-

mision in Eins zusammen) und Lehrervereine der Bezirke 1 bis 2 Sitzungen. Bei den Bezirksschulkommissionen handelte es sich diesmal um die Feststellung der Bezirksberichte über die Primar-, Arbeits- und Fortbildungsschulen; die Kommissionen von Kriegstetten und Olten-Gösigen benutzten den Anlass, auch nach Unten, d. h. an die Lehrer, Vorschläge und Weisungen zu ertheilen. Die Lehrervereine bereinigten ihre Eingaben an das Komite der Kantonallehrer-Konferenz betr. die Sittenlehre oder beriethen gemeinsam eine Anfrage der Lehrmittelkommission betr. Urtheile und Vorschläge für das umzuarbeitende Mittelklassenlehrbuch.

*Schaffhausen.* Alle drei Bezirkskonferenzen der Primarlehrerschaft beriethen die Reglemente. Der Bezirkskonferenz Klettgau (25. Mai) lag überdies noch eine wissenschaftliche Arbeit vor: Göthestudien (Referent: Lehrer Bächtold in Osterfingen), derjenigen von Schaffhausen ein praktisches Thema: Hausaufgaben (Referent: Frl. Pihler, Lehrerin in Schaffhausen; Correferent: Reallehrer Schöholz.) — Reallehrerkonferenz vom 18. Juni. Thema: „Die Regeneration 1830 bis 1833.“ Referent: Reallehrer Scharrer in Beringen. Daneben Reglementsberathung u. s. w.

*Appenzell A.-Rh.* 30. Mai. Kantonallehrerkonferenz in Trogen. Thema: Appenzellische Schulhäuser in hygienischer Beziehung. Referent: Lehrer Blarer in Heiden. Thesen: a) Die Schulhäuser unseres Landes weisen bedeutende hygienische Mängel auf. b) Dieselben bestehen hauptsächlich in zu geringer Zimmerhöhe, in Folge dessen zu geringem Luftraum, ungünstiger Beleuchtung, veralteter unzuweckmässiger Bestuhlung, fehlerhafter Konstruktion und Vernachlässigung der Aborte. c) An diesen Uebelständen ist das Fehlen bindender Vorschriften seitens der Behörden schuld. d) Der Staat hat nicht nur das Recht, sondern sogar die Pflicht, durch gesetzliche Vorschriften eine Wiederholung solcher Uebelstände bei Neubauten unmöglich zu machen und den schlimmsten vorhandenen Schäden abzuhelpfen. *Beschluss:* Die Kantonallehrerkonferenz, in Anerkennung der bis jetzt von der kantonalen Erziehungsbehörde entfalteten Thätigkeit auf schulhygienischem Gebiete, ersucht die Landesschulkommission, auf Mittel und Wege Bedacht zu nehmen, dass in den Schulgebäuden unseres Landes die vorhandenen Uebelstände allmählig beseitigt und bei Neubauten die Forderungen der Normalien erfüllt werden.

*St. Gallen.* Einzelne Bezirkskonferenzen beschäftigten sich mit der Frage: Was für allgemeine Lehrmittel sollen in jeder Schule vorhanden sein?

*Aargau.* 25. Juni. Generalversammlung des aargauischen Lehrerspensionsvereins in Brugg. Der Vereinsvorstand brachte, um höhere Beiträge an die Berechtigten zu erzielen (bisher durchschnittlich 50 bis 60 Fr. per Jahr), den Antrag, die Pensionsberechtigung in Zukunft mit dem 60. (statt 55.) Altersjahr zu beginnen. Nach langer Debatte ward beschlossen, beim bisherigen Modus zu verbleiben.



*Thurgau.* Bezirkskonferenz Bischofzell, 2. Mai. Ueber Lessing. Referent: Lengweiler in Erlen.

Bezirkskonferenz Arbon, Mai. Musterlektion mit der ersten Elementarklasse (Lehrer Baur, Romanshorn).

Schulverein Romanshorn. Schule und Kirche in der Geschichte (Pfarrer Huber, Kesswyl). Die Verkehrswege in kulturhistorischer Beziehung (Kaufm. Diethelm, Dozweil). Rückert als Jugendlidder (Buchhändler Jucker, Romanshorn).

Bezirkskonferenz Steckborn, Mai. Normalwörtermethode (Nägeli, Müllheim).

Schulverein Müllheim. Ueber die wissenschaftlichen Fortschritte in Auf-  
findung der Planeten (Pupikofer, Pfyn). Probelektion über ein Normalwort der  
Rupp'schen Fibel (Inspektor Altwegg, Märstetten).

Schulverein am Untersee. Entsprechen die Leistungen der Fortbildungs-  
schulen den in sie gesetzten Erwartungen? (Referent: Harder in Salenstein;  
Correferent: Bach in Eschenz.)

Bezirkskonferenz Diessenhofen, Mai. Eroberung von Mexiko durch Cortez.  
(Lehrer Stocker, Schlattingen).

Bezirkskonferenz Frauenfeld, Mai. Der Sprachunterricht in der Elementar-  
schule (1. bis 3. Schuljahr) nach den Rüegg'schen Lehrmitteln (Lehrer Hugentobler, Mettendorf).

Schulverein Frauenfeld. Entdeckungsgeschichte Afrika's, in zwei Vorträgen  
(Prof. Stricker, Frauenfeld). Der grammatische Unterricht in der Volksschule  
(Lehrer Tuchschnid, Gachnang).

Bezirkskonferenz Weinfelden. Woran erkennt man eine gute Schule (Re-  
ferent: Beerle; Correferent: Oberlehrer Hugelshofer, Weinfelden).

Schulverein Weinfelden. Schülerreisen oder Jugendfeste? (Oberlehrer  
Schmid, Berg.) Wie und in welchem Umfange kann die Kulturgeschichte dem  
Volke zugänglich gemacht werden? (Redaktor Bühler-Weber, Weinfelden.)

Spezialkonferenz Berg-Birwinken. Aberglaube und Hexenprozesse im  
Mittelalter (Lehrer Keller, Mauren). Ueber Takimetrie (Sekundarlehrer Egg-  
mann, Birwinken.)

*Wallis.* Société valaisanne d'éducation, 5 Mai, à Martigny: l'influence de  
la religion dans l'enseignement (Rouiller, instituteur, Martigny). Les avantages  
d'une bonne lecture courante et des exercices de langue auxquels elle donne  
lieu (Meilloud, régent, Liddes). La fréquentation régulière des écoles (Mariaux).

#### IV. Todtenliste.

*Zürich.* H. J. Hartmann von Eglisau, 1826—33 Lehrer an der Amtsschule Mettmenstetten, später Lehrer in Wynigen, Kanton Bern. † 10. April, 83 Jahre alt. (Schwz. Lehrerztg. Nr. 26.) — Frä. Henriette Furrer, Erziehlerin in Winterthur. † 31. Mai. (N. Z. Z. 153, I.)

*Luzern.* Anton Sidler, Primarlehrer in Willisau. † 14. April. — Jos. Ineichen, a. Professor der Mathematik in Luzern, 89 Jahre alt. † 22. April. — Bossard, Professor d. kantonalen Realschule. † 15. Juni.